Selkirk Rex Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten, Trainieren und Beschäftigen einer Katze der Selkirk Rex Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele – Clicker-Training – Trainingsaufbau

©2021, Susanne Herzog

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.



Selkirk Rex Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten,
Trainieren und Beschäftigen
einer Katze der Selkirk Rex
Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele – Clicker-Training – Trainingsaufbau

Expertengruppe Verlag



INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	7
Vorwort	9
Was Du über Deine Selkirk Rex wissen musst	. 11
Grundpfeiler des Katzentrainings	. 21
Warum ist es sinnvoll, mit Deiner Selkirk Rex trainieren?	
Kannst Du mit jeder Katze trainieren?	.27
Wie lernt Deine Katze am effektivsten?	.31
Ist Deine Katze intelligent?	.37
Was sind die Unterschiede zum Hundetraining?	.43
Die 10 Grundregeln zum erfolgreichen Trainieren	.47
Sonderkapitel: Clicker-Training	. 55
Was ist Clicker-Training?	.56
Häufig gestellte Fragen	.59
Vorstellung der Trainingsmethoden	.63
Dein Timing Trainieren	.64
Clicker-Verknüpfung aufbauen	.65
Futter-Ignorieren-Übung	.69



Übung mit der Kiste	73
Weitere Anregungen	79
Jagdspiele	84
Ist Deine Selkirk Rex ein Jäger?	85
Wofür sind Jagdspiele sinnvoll?	90
Wie Du ein Jagdspiel richtig aufbaust	94
Exkurs: Jagdspielzeuge selber basteln	104
Katzentraining	110
Beschäftigungstipp für Deine Selkirk Rex auß Trainings	
Leinenführigkeit	118
In die Box	136
Apportiertraining	145
Spaßtraining	153
Pfötchen geben	155
Schlecken	158
Männchen machen	162
Sprung durch den Reifen	166
Weitere Anregungen	170
Weitere Aspekte des Katzentrainings	173
Grundpfeiler der Katzenerziehung	175

SELKIRK REX KATZENTRAINING



Was Du unbedingt vermeiden solltest	179
Die nächsten Schritte	183
Fazit	186
Platz für Deine Notizen	191
Buchempfehlung für Dich	193
Hat Dir mein Buch gefallen?	199
Quellenangaben	200
Impressum	204



ÜBER DIE AUTORIN

Susanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, ihren Samtpfoten ein spannendes, abwechslungsreiches aber auch artgerechtes Leben zu bieten. Sie möchte verhindern, dass zu wenig Beschäftigung und Abwechslung zu großen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenerziehung wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Selkirk Rex Katzen eingegangen. Er soll jedem Selkirk Rex Halter einen Leitfaden an die Hand geben, um ohne besondere Vorkenntnisse seine Katze ausreichend und abwechslungsreich zu beschäftigen. Jede Katze ist es wert, die notwendige Aufmerksamkeit zu erhalten, die viele uninformierte Katzenhalter unbewusst nicht zur Verfügung stellen.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.



VORWORT

erzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, eine Selkirk Rex in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Deine Selkirk Rex gehört einer unglaublich tollen Rasse an, die es wert ist, dass sie ihr Leben lang gefordert und gefördert wird. Denn nur eine ausgelastete Katze führt ein wirklich glückliches und ausgeglichenes Leben.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Dir keine einfache Lösung bieten, wie Du mit wenig Aufwand eine unvergleichliche Bindung zu Deiner Selkirk Rex aufbaust. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen alleine wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz alleine von Dir ab.

Und genau deshalb erklärt Dir dieser Ratgeber, wieso es so wichtig ist, dass das Training Deiner Katze nicht mit der Grunderziehung endet. Er zeigt Dir auf, wie Du Deine ausgewachsene Selkirk Rex ihr Leben lang weiter trainieren und fördern kannst. Denn wie wir Menschen, entwickeln sich



auch Katzen stetig weiter, wenn wir ihnen die Möglichkeit dazu bieten.

Dieser Ratgeber wird Dir viele Methoden vorstellen, die Du alleine und ohne großen finanziellen Aufwand sofort umsetzen kannst. Das Einzige, was Du benötigst, ist der Wille, die nötige Zeit und eventuell ein paar kleine Utensilien zur Unterstützung. Es ist ganz einfach und für jeden umsetzbar.

Meine Frage an Dich lautet daher: Bist Du bereit, jeden Tag – und ich meine wirklich <u>JEDEN</u> Tag – eures weiteren gemeinsamen Lebens einige Minuten zu investieren, um das Leben Deiner Selkirk Rex spannender, interessanter und herausfordernder zu gestalten?

Wenn ja, dann hast Du mit diesem Buch eine hervorragende Wahl getroffen. Da Du diese dritte Entscheidung getroffen hast, bist Du jetzt bereit, die nächsten Seiten zu lesen.

Ich wünsche Dir daher viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.



- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINE SELKIRK REX WISSEN MUSST

u hast Dich vermutlich ganz bewusst für eine Selkirk Rex entschieden, als Du Deine Katze ausgesucht hast. Wahrscheinlich hast Du Dich im Vorhinein schon intensiv mit den Rassemerkmalen Deines vierbeinigen Freundes beschäftigt. Das meiste, was jetzt folgt, wirst Du daher schon kennen. Doch weil es so wichtig für euer gemeinsames Training ist, möchte ich es noch einmal kurz wiederholen.

Die Selkirk Rex ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. Im Training von Katzen gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Trainingsplanung und -umsetzung wichtig.

Manche Trainingsbausteine sind für Deine Selkirk Rex deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise für eine Abessinier und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder hinweisen. Im



Prinzip ähneln sich die Trainingsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Selkirk Rex etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Selkirk Rex und ihre Eigenheiten genau kennenlernst.

Wenn Du auf der Suche nach einer plüschigen und anhänglichen Mitbewohnerin bist, ist die Selkirk Rex genau die richtige Katzenrasse für Dich. Sie fällt den meisten aufgrund ihres lockigen Fells sofort ins Auge, überzeugt aber auch auf den zweiten Blick durch ihr sanftes und menschenbezogenes Wesen.

Die Entstehung dieser tollen Rasse beruht auf einem glücklichen Zufall. Im Jahre 1987 wurde in einem amerikanischen Tierheim ein Wurf mit Kitten abgegeben. Die Tierheim Mitarbeiter staunten nicht schlecht, als sie feststellten, dass sich eines der Kitten deutlich von seinen Geschwistern abhob: Es hatte ein flauschiges, gelocktes Fell und strahlend grüne Augen. Begeistert von dem Fund informierten die Tierheim Mitarbeiter eine begnadete Züchterin von Perserkatzen, die sofort das Potential erkannte und das Kitten, welches sie Miss Depesto taufte, bei sich aufnahm. Als Miss Depesto ausgewachsen war, kreuzte die Züchterin sie mit einer schwarzen Perserkatze und konnte sich kurz darauf über sechs Kitten freuen – drei von diesen wiesen ebenfalls das gelockte Fell der Mutter auf. Und mit dieser Kreuzung war die neue Rasse geboren.



Der Name besteht übrigens aus dem Namen des Schwiegervaters der Züchterin "Selkirk" und dem Zusatz "Rex" der vor allem in der Kaninchen- und Katzenzucht für gelockte Rassen verwendet wird.

Neben der Selkirk Rex gibt es auch noch andere gelockte Katzenrassen, wie z.B. die Devon Rex oder Cornish Rex. Bei beiden beruht das gelockte Fell wie bei der Selkirk Rex auf einer spontanen Genmutation, die die Produktion des Kreatins in den Haaren beeinflusst, wodurch die Locken entstehen. An dieser Stelle ist es mir wichtig zu erwähnen, dass die Zucht von Rex-Katzen durchaus kritisch betrachtet. werden kann. Insbesondere dann, wenn die Genmutation nicht nur das Fell, sondern auch die Schnurrhaare betrifft. Die Schnurrhaare sind für jede Katze ein wichtiges Sinnesorgan und wenn sie gelockt oder auch stark verkürzt sind, kann dies ihre Funktion stark beeinträchtigen. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass Du genau darauf achtest, woher Deine Katze stammt und wie sie gezüchtet wurde. Denn seriöse Züchter achten darauf, dass die Schnurrhaare nicht von der Mutation betroffen sind.

Da die Rasse außerdem über einen extrem kleinen Genpool verfügt, werden auch heute noch andere Rassen (insbesondere die Britisch Kurzhaar, Exotic Shorthair und Perserkatze) eingekreuzt. Ein verantwortungsvoller Züchter sollte Dir auch hierzu bereitwillig und unaufgefordert Informationen bereitstellen.



Doch trotz dieser genetischen Disposition erfreut sie sich vor allem in Nordamerika einer großen Beliebtheit. In Europa und insbesondere in Deutschland zählt die Selkirk Rex bis jetzt noch zu den Geheimtipps unter den Katzenliebhabern. Doch ich bin mir sicher, dass sie auch hier die Herzen der Katzenhalter noch im Sturm erobern wird, denn das hat sie verdient. Sie ist nicht nur wunderschön anzusehen, sondern obendrauf noch sehr gesellig, überaus freundlich und in jeder Form umgänglich.

Mit ihren bis zu 30 cm Schulterhöhe gehört sie zu den mittelgroßen bis großen Katzenrassen und kann bis zu 7 kg auf die Waage bringen. Ihre Statur ist kräftig und Schultern und Hüfte sind gleich breit. Ihre Beine sind mittellang und enden in großen, runden Pfoten. Der Kopf ist ebenfalls rund und breit und die Backen sind gut ausgeprägt. Aus dem Profil ist der Nasenstopp gut zu erkennen. Das Fell tritt sowohl in der Kurz- als auch in der Langhaarvariante auf, wobei das Langhaar häufiger vorkommt und sich größerer Beliebtheit erfreut. An Fellfarben ist bei der Selkirk Rex alles erlaubt, was auch für die Augenfarbe gilt.

Eine weitere beeindruckende Besonderheit bei dieser Katzenrasse ist ihre Anhänglichkeit und ihre Orientierung am Menschen, weswegen sie häufig als "Hundekatze" bezeichnet wird. Im starken Gegensatz zu anderen Rassen zeigt eine Selkirk Rex ganz offen, dass sie nicht gerne alleine ist und folgt ihren Menschen am liebsten auf Schritt und



Tritt. Selbst Gassi gehen und Apportierspiele, wie die meisten es nur von Hunden kennen, ist mit einer gut erzogenen und trainierten Selkirk Rex durchaus möglich und keine Seltenheit.

Selkirk Rex Katzen sind noch dazu sehr intelligent und aufmerksam und interessieren sich außerordentlich für das Geschehen in ihrer direkten Umgebung. Durch ihre Verspieltheit und ihr enormes Geschick mit ihren großen Pfoten lernen diese schlauen Tierchen manches schneller, als es ihren Haltern lieb ist. So ist es beispielsweise keine Seltenheit, dass Selkirk Rex Katzen sich Türen selbstständig öffnen oder Wasserhähne an- und ausstellen, obwohl ihnen das nie bewusst beigebracht wurde.

Mit Kindern und anderen Tieren versteht sich diese Katzenrasse nicht nur gut, sondern sie zeigt ehrliches Interesse und eine große Spielbereitschaft. Aggressives Verhalten zeigt sie selten bis nie, weswegen sie sich auch für Familien mit kleinen Kindern gut eignet.

Bezüglich ihrer Haltung stellt sie nur geringe Ansprüche und ist sehr genügsam. Sie kann komplett als Wohnungskatze gehalten werden – wobei die Wohnung aufgrund ihrer Größe nicht zu klein sein sollte. Einem Garten ist sie niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes



und ausgeglichenes Katzenleben zu führen. Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Selkirk Rex die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Selkirk Rex vollkommen zweitrangig.

Solltest Du Deine Selkirk Rex noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir eine zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp:

Beziehe sie unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Deine Selkirk Rex wird durchschnittlich 12 Jahre alt und da ist es wichtig, dass sie sowohl gesundheitlich als auch von ihrer sozialen Prägung her gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von Geburt an ein schwieriges Leben haben wird. Schau Dir auch genau an, wie der Züchter seine eigenen Katzen behandelt und ob dies mit den Methoden, die Du in diesem Buch erlernen wirst, übereinstimmt. Eine in der frühen Jugend traumatisierte Katze verlangt ein enormes Erziehungsprogramm und das überfordert die meisten Katzenbesitzer. Ein seriöser Züchter sollte Dir auch immer den Stammbaum zeigen können. Hier darf kein Ahne zweimal vorkommen, um die bereits beschriebenen Inzuchtprobleme nicht noch mehr zu verstärken.



Auch wenn es schmerzen kann, so kostet eine seriös gezüchtete Selkirk Rex oft um die 800 Euro. Alles, was deutlich darunter liegt, sollte ebenfalls Dein Misstrauen erregen, da es sich hierbei meist um sogenannte Vermehrer handelt. Diese legen wenig Wert auf eine artgerechte Haltung und gute Sozialisierung ihrer Tiere und schon gar nicht auf eine gesunde genetische Basis.

Gerade in Europa kann die Suche nach einem guten und seriösen Züchter für die Rasse der Selkirk Rex schon mal etwas länger dauern. Aber wie bei allen Rassekatzen gilt auch hier: Nur eine professionelle Zucht ist auch eine gute Zucht.

Schaue Dir sowohl die Katzenjungen, als auch den Züchter und die Elterntiere ganz genau vor dem Kauf an, damit Deinem glücklichen Leben zusammen mit Deiner Selkirk Rex nicht schon von Anfang an Steine in den Weg gelegt werden.

Natürlich kannst Du Deine Selkirk Rex auch jederzeit aus dem Tierheim adoptieren – auch wenn dort nur selten echte Selkirk Rex Katzen zu finden sind. Diese Option wäre nicht nur sehr nobel und vorbildlich, sondern Du würdest der Katze gleichzeitig auch die Chance auf ein gutes, erfülltes und glückliches Leben geben. Allerdings ist nicht jeder bereit oder in der Lage, eine Tierheimkatze aufzunehmen, denn diese Katzen kommen selten ohne Vorbelastungen ins



Heim. Diese können einmal gesundheitlicher Natur sein, was Dich eventuell ein ganzes Katzenleben lang finanziell belasten wird, oder die kleinen Samtpfoten haben traumatische Erlebnisse hinter sich und sind deshalb vielleicht sogar verhaltensauffällig und schwer vermittelbar.

Beides muss nicht zwingend zutreffen, aber die Möglichkeit ist bei einer Tierheimkatze deutlich höher als bei einer Katze von einem seriösen Züchter. Darüber solltest Du Dir im Klaren sein und alle Risiken und eventuelle Vorbelastungen detailliert im Tierheim ansprechen. Wenn Du Dich dieser Herausforderung gewachsen fühlst, ist es großartig, dass Du einer Tierheimkatze ein neues Zuhause schenkst! Für das Training mit Deiner Selkirk Rex bedeutet das wahrscheinlich, dass Du nochmal geduldiger sein musst und bei vielen Dingen ein paar mehr Wiederholungen einplanen kannst, um alte Erlebnisse und Verhaltensmuster zu überschreiben. Aber mit der richtigen Einstellung und dem festen Willen wird es Dir auch gelingen, davon bin ich überzeugt.

Für den schnellen Überblick findest Du auf der nachfolgenden Seite noch einen Steckbrief zur Rasse der Selkirk Rex.



Steckbrief Selkirk Rex Bild Herkunft **USA** Mittelgroß bis groß Größe Schulterhöhe bis 30 cm Gewicht Bis zu 7 kg Die Statur ist kräftig, aber ausgewogen. Schultern und Hüfte Körperbau sind gleich breit. Die Beine sind mittellang bis lang und die Pfoten sind rund. Der Kopf ist rund und breit. Die Backen sind voll und die Schnauze **Kopfform** und der Nasenstopp sind im Profil deutlich zu erkennen. Die Augen sind groß und rund. Es Augen

sind alle Augenfarben erlaubt.



Fell und Farbe	Das Fell gibt es sowohl in der
	Kurzhaar- als auch in der
	Langhaarversion. Es ist dicht und
	erkennbar gelockt (bei
	Langhaartieren sind die Locken
	stärker ausgeprägt).
	Alle genetisch möglichen Fellfarben
	sind laut Rassenstandard erlaubt.
Fellpflege	Die Fellpflege ist abhängig von der
	Felllänge. Ein- bis zweimal
	wöchentliches Bürsten sollte
	allerdings ausreichen. Zu häufiges
	Bürsten ist nicht sinnvoll, um die
	Lockenpracht zu erhalten.
	Ihr Charakter ist sehr sanft, gesellig
Charakter	und neugierig. Sie ist sehr anhänglich,
Cnarakter	gleichzeitig aber auch verspielt. Sie
	verträgt sich auch mit Hunden gut.
	Durch den sehr kleinen Genpool
	erfolgt die Verpaarung der Selkirk
Besonderheiten	Rex nicht reinrassig. Ein
	Verantwortungsvoller Züchter
	erläutert jedem Käufer den
	Stammbaum.